



Rathaus

Aktuell



Informationsblatt des Marktes Ergoldsbach

Ausgabe Nr. 83 ----- Juli 2017

Herausgeber: Markt Ergoldsbach, Hauptstr. 29, 84061 Ergoldsbach, Tel.: 08771/3021
Verantwortlich für den Inhalt: Erster Bürgermeister Ludwig Robold

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die Entwicklung in unserem Markt Ergoldsbach verläuft sehr erfreulich und ist mit ein Baustein, der mich optimistisch in die zweite Jahreshälfte blicken lässt.

Nach dem Verkauf aller Baugrundstücke aus dem Baugebiet „Kapellenberg 3. Erweiterung“ kann in absehbarer Zeit mit einem neuen Baugebiet gerechnet werden. Die Vorbereitungen für das neue Baugebiet sind voll im Gange. In der nächsten Marktgemeinderatssitzung wird der Bebauungsplan für das Baugebiet beschlossen werden. Ferner arbeiten wir weiter an der Entwicklung und baulichen Verdichtung des Ortskerns. Nachdem im Gewerbegebiet Jellenkofen keine Flächen mehr zur Verfügung stehen, haben wir ein neues Gewerbegebiet in Angriff genommen.

Die Erneuerung der Bahnbrücke an der Rottenburger Straße schreitet voran und wird bis voraussichtlich September fertig gestellt sein. Die neue Brücke verfügt dann über eine Spannweite von 9 Metern, 6 Meter Fahrbahn und links und rechts ein Bürgersteig von je 1,5 Metern.

Eine herausragende Baumaßnahme des Marktes ist die Wohnanlage in der Sonnenstraße. Hier entstehen neue Wohnungen als Ersatz für die bisherigen gemeindlichen Wohnhäuser. Es wurde bereits die Hangsicherung abgeschlossen und mit den Rohbauarbeiten durch die Firma Beck Bau GmbH begonnen.

Rathaus-Aktuell

Für die bevorstehende schönste Zeit im Jahr wünsche ich allen einen erholenden Urlaub mit hoffentlich schönem Wetter und angenehmen Tagen. Angenehme Stunden können Sie auch gerne in unserem Freibad in Jellenkofen verbringen.

Ihr Bürgermeister



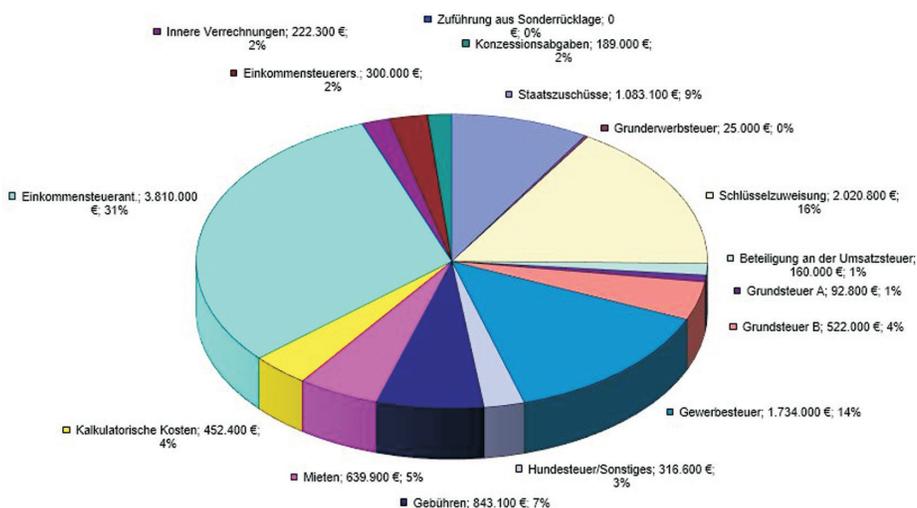
Ludwig Robold

Haushalt 2017

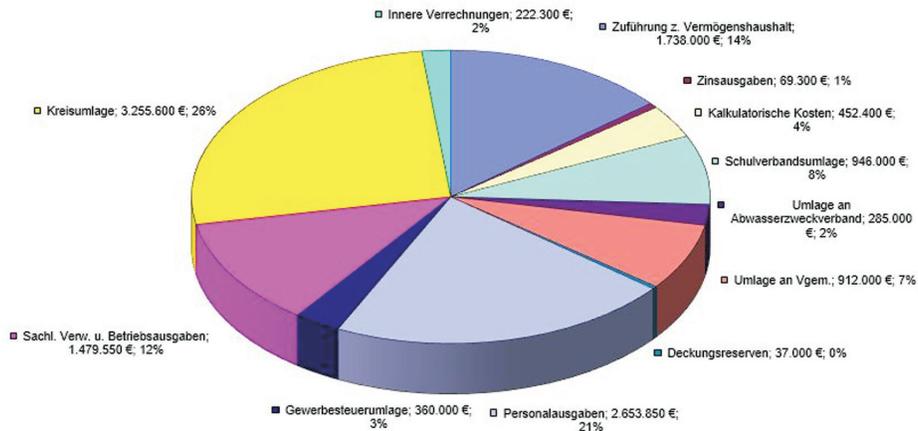
Der Vermögenshaushalt des Marktes Ergoldsbach sieht in diesem Jahr Einnahmen und Ausgaben in Gesamthöhe von 7.174.000,00 € gegenüber 5.168.000,00 € in 2016 vor. Dies entspricht einem Anstieg des Haushaltsvolumens gegenüber dem Vorjahr von rund 38,82 %.

Der Verwaltungshaushalt 2017 umfasst in den Einnahmen und in den Ausgaben ein Gesamtvolumen von je 12.411.000,00 € gegenüber 11.505.000,00 € im Vorjahr. Dies entspricht einem Anstieg von 7,87 Prozent oder 906.000,00 € gegenüber 2016 (von 2015 auf 2016 stieg das Haushaltsvolumen um rund 6,9 Prozent).

Einnahmen Verwaltungshaushalt



Ausgaben Verwaltungshaushalt



Nachrücker in den Gremien der Gemeinde

Als Nachfolger des kürzlich verstorbenen Marktgemeinderatsmitglieds Karl-Heinz Böhm ist nun Herr Stefan Gottschalk nachgerückt und wurde in der Sitzung des Marktgemeinderates vom 08. Juni 2017 vereidigt.

Er übernimmt somit Funktionen im Bauausschuss, im Rechnungsprüfungsausschuss sowie jeweils als Stellvertreter im Finanz- und Wirtschaftsausschuss für Herrn Schweiberger, im JKSV-Ausschuss als Vertreter für Frau Berger und in der Gemeinschaftsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft als Vertreter für Herrn Bauer.

Sanierung der B 15

Im letzten Jahr wurde die B 15 von der nördlichen Landkreisgrenze bis nach Martinshaun südlich von Ergoldsbach saniert. Ab Mai dieses Jahres werden nun die Sanierungsarbeiten fortgesetzt. Hierbei erfolgt die Instandsetzung der Fahrbahn zwischen Martinshaun und südlich von Essenbach. In den Maßnahmen ist auch die Sanierung der St 2141 in der Ortsdurchfahrt von Essenbach enthalten. Die Arbeiten werden in mehreren Bauabschnitten durchgeführt und dauern voraussichtlich bis Mitte August dieses Jahres.

Rathaus-Aktuell

Anfang Mai begannen die Arbeiten zur Instandsetzung der B 15 im Streckenabschnitt zwischen Martinshaun und der Abzweigung in Richtung Mirskofen, südlich von Essenbach. Die Sanierungsarbeiten sind aufgrund des schlechten Zustands der B 15 in diesem Streckenabschnitt dringend erforderlich. Die Arbeiten umfassen den Ausbau und die Erneuerung der oberen Asphalt-schichten. In der Ortsdurchfahrt von Essenbach wird im Zuge der Instandsetzungsarbeiten die vorhandene Fahrbahnbreite der B 15 reduziert. Auf diese Weise kann in der Ortsdurchfahrt der vorhandene Gehweg zu einem Geh- und Radweg verbreitert werden.

Darüber hinaus wird im Zuge der Baumaßnahme auf der Westseite der B 15 nördlich von Oberunsbach ebenfalls ein Geh- und Radweg errichtet. Beide Radwege stellen wichtige Lückenschlüsse für ein sicheres Führen der Fußgänger und Radfahrer abseits der stark befahrenen Bundesstraße dar. Die Bauarbeiten dauern voraussichtlich von 02. Mai bis Mitte August dieses Jahres.

Die Sanierung der B 15 erfolgt in mehreren Bauabschnitten und Bauphasen:

1. In der ersten Bauphase wurde die B 15 von der Einmündung der Kreisstraße LA 10 bei Martinshaun im Norden und der Einmündung der Kreisstraße LA 6, südlich von Essenbach für eine Dauer von ca. vier Wochen gesperrt. Die Durchführung der Sanierungsarbeiten der ersten Bauphase erfolgte unter Vollsperrung der B 15 für den Verkehr.

2. Nach dem Abschluss der ersten Bauphase ab Ende Mai beschränken sich die Bauarbeiten zunächst auf die Umbau- und Sanierungsarbeiten in der Ortsdurchfahrt von Essenbach und die Herstellung des neuen Geh- und Radweges nördlich von Oberunsbach. Für die Umbau- und Sanierungsarbeiten in der Ortsdurchfahrt von Essenbach ist eine halbseitige Sperrung der B 15 erforderlich. Der aus Richtung Süden kommende Verkehr wird weiterhin über die St 2074 (alte B 11) nach Niederaichbach und von dort über die Kreisstraße LA 10 über Moosthann, Oberröhrenbach und Osterhaun nach Martinshaun zur B 15 umgeleitet.

3. Nach Fertigstellung der Umbau- und Sanierungsarbeiten in der Ortsdurchfahrt von Essenbach ab ca. Ende Juli dieses Jahres ist für die abschließenden Asphaltierungsarbeiten der B 15 in der Ortsdurchfahrt nochmals eine zweiwöchige Vollsperrung der B 15 erforderlich. Die Umleitung erfolgt dann aus Richtung Süden kommend über Niederaichbach und Moosthann (siehe Punkt 2) bzw. aus Richtung Norden kommend über Hohenthann und Ergolding zur B 15.

Nachruf



Wir trauern um



Herrn Karl-Heinz Böhm

Herr Karl-Heinz Böhm war von 01. Mai 2002 bis zu seinem Tod als Mitglied der Freien Wähler Ergoldsbach im Marktgemeinderat tätig.

Er vertrat die Interessen der Bürgerinnen und Bürger seit 01. Mai 2002 im Bauausschuss und ab 01. Mai 2014 im Rechnungsprüfungsausschuss sowie von 01. Mai 2008 bis 30. April 2014 in der Gemeinschaftsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft Ergoldsbach. Ab 01.05.2014 gehörte er der Versammlung als Vertreter an.

Herr Böhm hat als Arbeitskreissprecher der Dorferneuerung Kläham wesentlich zum Erfolg der Maßnahme beigetragen, zudem war er ab 01. Mai 2008 bis zu seinem Tod ordentliches Verbandsmitglied des Zweckverbandverbandes zur Wasserversorgung Rottenburger Gruppe.

Mit Dankbarkeit nehmen wir Abschied von dem Verstorbenen.
Wir werden ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Markt Ergoldsbach
Ludwig Robold
Erster Bürgermeister

Orientierung im Notfall (Notfallmappe)

Wann dürfen Angehörige im Notfall entscheiden? Ist eine Patientenverfügung vorhanden und was wünscht der Betroffene an Behandlungen und was lehnt er ab?

Die Verwaltungsgemeinschaft Ergoldsbach hat nun für im Markt Ergoldsbach und in der Gemeinde Bayerbach wohnhafte Senioren eine Notfallmappe herausgegeben. Die Unterlagen enthalten wichtige Rufnummern für den Notfall und geben Auskunft über notwendige Papiere wie Patientenverfügung oder Vorsorgevollmacht sowie viele weitere wichtige Hinweise.

Rathaus-Aktuell

Dies soll helfen, die Betroffenen zu entlasten und den Angehörigen alle nötigen Informationen für den Notfall in die Hand zu geben.

Angeregt von den beiden Seniorenbeauftragten für den Markt Ergoldsbach, Franziska Gruber-Schmid und Alfons Gmelch sowie den Seniorenbeauftragten der Gemeinde Bayerbach, Franziska Rieder und Richard Dallinger, wurde in Zusammenarbeit mit dem Leiter des Standesamtes Jürgen Ehrl eine Notfallmappe, zielgerichtet für die Bürger der Verwaltungsgemeinschaft Ergoldsbach, erstellt. Um den Senioren der Gemeinden den Umgang mit der Notfallmappe zu erklären, wurde in Bayerbach bereits ein Infoabend von den Seniorenbeauftragten abgehalten. In Ergoldsbach ist noch eine Veranstaltung mit den Beauftragten geplant, der Termin wird demnächst festgelegt und bekannt gegeben.

Die Mappe ist in den Rathäusern kostenlos erhältlich.

Freibad geöffnet

Das Freibad in Jellenkofen ist seit 25. Mai 2017 täglich von 9 bis 20 Uhr geöffnet.

Obwohl das kleine und feine Freibad nicht kostendeckend läuft, investiert die Marktgemeinde stetig in das Erscheinungsbild. Schließlich geht es um familienfreundliche Preise und den Freizeitwert der Gemeinde. Rund 3.000,00 Euro wurden nun wieder für Arbeiten an der Sonnenterrasse ausgegeben, so Bürgermeister Ludwig Robold. Auch der gesamte Marktgemeinderat stand hinter der Entscheidung, die Eintrittspreise nicht zu erhöhen.

Einige Bretter der Sonnenterrasse sowie die Treppe zum Becken hinunter wurden erneuert, vor allem musste hier darauf geachtet werden, dass rutschfestes Material verbaut wurde, das sich auch bei langer Sonneneinstrahlung nicht überhitzt. Denn viele Badegäste sind auf dem Weg zum Kiosk oder auf der Terrasse natürlich barfuß unterwegs.

Das Team der Bademeister ist übrigens dieses Jahr wieder komplett. Manuel Bauer, der schon mal dabei war, hat nun wieder Zeit ehrenamtlich die Aufsicht über die Badegäste zu übernehmen. Wie jedes Jahr tragen die Bademeister auch dafür Sorge, dass Wassertemperatur und Qualität stimmen. Sie überprüfen täglich die Werte. Um dies auch weiterhin sicher zu stellen, wurden unsere Bademeister dieses Jahr wieder entsprechend geschult.

Zum Eröffnungstag wurde das Wasser auf 25 Grad angenehme Wassertemperatur erhitzt. Für warmes Wasser im Freibad, auch unter den Duschen, sorgt die Solaranlage auf dem Dach.

Die Saisonkarten für das Jellenkofener Freibad können im Rathaus, 2. Stock, Zimmer Nr. 25, gekauft werden. Eintrittskarten und Saisonkarten verkauft auch der Kiosk im Freibad selbst.

Das Freibad in Jellenkofen verfügt über kostenlose Parkplätze und einen Radparkplatz. Die Familiensaisonkarte kostet 45,00 Euro.



Flurbereinigung 2017

Bei der letzten Sitzung bezüglich der Flurbereinigung 2017 wurde beschlossen, dass die Zusammenlegung der Flurstücke zügig nach der Ernte umgesetzt werden soll. Von Seiten des Amtes für Ländliche Entwicklung wurden geringfügige Veränderungen am Wegenetz sowie eine Ausgleichsflächenbedarfsplanung vorgenommen. Somit soll bereits im Herbst die Vermessung mit Steinsatz stattfinden.

Der erste Abschnitt entlang der B 15 neu wird bereits ab dem 4. Juli 2017 stattfinden, in Zusammenarbeit mit dem Amt für Ländliche Entwicklung und der Teilnehmergeinschaft.

Zur Unterstützung werden noch Helfer gebraucht, falls Interesse besteht, bitte bei der Vorstandschaft der Teilnehmergeinschaft melden:

Herr Kindsmüller , Tel: 08771/2528

Neue Bauhofhalle fertig gestellt

Zusammen mit sechs Firmen und zwei Planern wurde für rund 630.000 Euro beim Bauhof Ergoldsbach eine neue Halle gebaut. Durch ein zusätzliches Platzangebot von rund 400 Quadratmetern ist es möglich, ab sofort alle Maschinen sowie Werkzeuge und das Material an einem Ort zu lagern. Durch eine Durchfahrmöglichkeit vom Bauhofareal auf das Gelände des Volksfestplatzes sowie moderner Rolltore, sollen die Arbeitsabläufe am Bauhof erleichtert werden. Brandschutz, Stromleitungen sowie Verteilerkästen für den Volksfestplatz wurden im Zuge der Baumaßnahme ebenfalls erneuert.

Der Hallenneubau hat 379.000 Euro gekostet. In den Gesamtkosten sind der Abbruch der alten Halle, Erdarbeiten, Elektroarbeiten sowie das Asphaltieren des Geländes enthalten. Geplant wurde der Hallenneubau vom Architekturbüro Bindhammer, die Tiefbauplanung hatte Architekt Helmut Dietlmeier übernommen.



Erster Fußballsieg über italienische Mannschaft: Eisgutscheine für alle

Als Dank für den ersten Fußballsieg seit sieben Jahren einer Schülermannschaft in der Partnerstadt Montefiascone in Italien und als Erinnerung, haben die Schüler der 8. Klassen je einen Eisgutschein und eine Urkunde vom Partnerschaftsverein erhalten. Hans Fischaleck, Franziska Gruber-

Schmid und Cornelia Gößmann-Gmelch überreichten im Beisein von Rektor Josef Wargitsch die Eisgutscheine und Fußballurkunden an die Schüler, die den deutschen Sieg in Italien Ende April feiern durften. „Zum ersten Mal hat eine deutsche Schulmannschaft in Italien das Turnier gewonnen“, erklärte Mittelschulrektor Josef Wargitsch stolz und fügte hinzu „unser knapper 3:2-Sieg war wohl dem regnerischen deutschen Wetter geschuldet“. Von den 22 Schülern der achten Klassen waren 19 zum Schüleraustausch in Italien mitgekommen.



Nun soll ein ständiger Schüleraustausch zwischen den Gemeinden aufgebaut werden. Im Herbst kommen erstmals italienische Schüler nach Bayern. „An einer dauerhaften Schulpartnerschaft haben wir sehr großes Interesse, lange mussten wir nach der richtigen Partnerschule suchen“, meinte Mittelschulrektor Josef Wargitsch. Außerdem wird über das Erasmus-Projekt, ein europäisch gefördertes Bildungsprojekt, eine Zusammenarbeit mit der Schule aus Montefiascone, einer Schule aus Malta, einer polnischen Schule und der Mittelschule in Ergoldsbach aufgebaut. Dabei soll vor allem das Thema Inklusion eine sehr große Rolle spielen.

Märchen und Luftballon-Grüße zum Jubiläum

Mit zwei Veranstaltungen hat der Kindergarten „Goldbachzwerge“ sein 40-jähriges Jubiläum gefeiert. Dieses Jubiläum wurde am 20. und 21. Mai 2017 gebührend gefeiert.

Seit 40 Jahren besteht nun der erweiterte Gemeindekindergarten am Lindenberg. Für den Samstag hatte das Kindergartenteam ein Großprojekt vorbereitet, das Singspiel: „Die Goldbachzwerge im Märchenland“, an dem alle

Rathaus-Aktuell

120 Kinder mitwirkten. Bereits beim Einzug ließen Ihre phantasievollen Kostüme schon Großes erahnen. Die Aufstellung auf der Bühne ging trotz der großen Schar von Kindern reibungslos.

Die Aufführung war in einen Erzählrahmen eingebettet, der von einem Kind handelt, das keine Freunde findet und sich deshalb traurig auf den Weg macht. Dabei stößt es auf verschiedene Märchenszenen, die die Kinder mit großer Spielfreude singend und tanzend darstellten. Für ihr herzerfrischendes Spiel und das lange Durchhaltevermögen auf der Bühne ernteten die „Zwerge“ und ihre Regisseurinnen am Ende der Aufführung viele „Bravo-Rufe“ von den überaus zahlreich erschienenen Eltern und Großeltern.



Kindergartenleiterin Luise Deinhart sagte bei der Begrüßung, dass das Singspiel ein „Geschenk“ an die Ergoldsbacher Förderer sei, die den Kindergarten stets wohlwollend unterstützten. Bürgermeister Ludwig Robold bedankte sich beim Kinderteam für die wertvolle pädagogische Arbeit an nach 40 Jahren „ungeahnt vielen“ Ergoldsbachern.

Am Sonntagnachmittag öffneten die „Goldbachzwerge“ dann die Türen ihres großen, gemütlich eingerichteten Hauses für die Öffentlichkeit und vor allem für die künftigen „Zwergel“. Den Besuchern wurde ein Blick in alle Räume gewährt, vom Gymnastikraum bis zum Speisesaal. Auf der Terrasse konnte man verschiedene Spiele testen, sowie sich am Stand des Elternbeirats am Geschicklichkeitshämmern versuchen. Bastelfreunde fertigten unter Anleitung schicke Halsketten, ein Namensschild aus Holz und vieles mehr. Sehr begehrt waren das „Spieleparadies“ und die vielen Spielgeräte im Garten. Auf dem Weg ins „Keller-Kino“ konnte man, wie es sich gehört, Popcorn besorgen. Der Film gab Einblick in die Arbeit der gegenwärtig sechs Gruppen.

Sparkasse unterstützt Kindergarten-Jubiläum mit 500 Euro

Sparkassen-Regionaldirektor Siegfried Hofmeister und Sparkassen-Filialleiter Manfred Schaller haben an den Kindergarten „Goldbachzwerge“ anlässlich des 40-jährigen Kindergartenjubiläums einen Spendenscheck in Höhe von 500,00 Euro überreicht. Außerdem beteiligte sich die Sparkasse an den Kosten für die Jubiläumseinkaufstaschen.

Kindergartenleiterin Luise Deinhart bedankte sich herzlich für die großzügige Spende und präsentierte die für das Festwochenende erstellte „etwas andere Festschrift“. In dem Ringbuch „40 Jahre Kindergarten Goldbachzwerge“ haben die 120 Kinder ihren Kindergartenalltag gemalt.

„Die Förderung der Kinder steht für uns im Vordergrund, gerne unterstützen wir die Vorbereitungen für den Tag der offenen Tür am Sonntag, den 21.05.2017“, so Sparkassen-Regionaldirektor Siegfried Hofmeister.

Bürgermeister Ludwig Robold bedankte sich ebenfalls für die Spende und meinte, der Kindergarten „Goldbachzwerge“ werde sehr gut angenommen, der langjährige Mitarbeiterstamm bringe sich mit tollen Ideen zum Fest ein. „Unser Kindergarten ist nun auch energetisch saniert.“



Wir gratulieren

**Einen runden oder halbrunden Geburtstag (ab 75.) feierten
von März bis Mai 2017**

Datum	Name, Vorname	Alter
02.03.17	Graf Anna	95.
04.03.17	Gahr Erwin	75.
12.03.17	Sedlatschek Irma	80.
15.03.17	Post Klaus	75.
19.03.17	Meister Elfriede	75.
25.03.17	Blümel Konrad	75.
30.03.17	Schewe Walter	80.
02.04.17	Hirsch Maria	75.
08.04.17	Oßner Hildegard	75.
09.04.17	Weingast Helga	75.
10.04.17	Huber Katharina	85.
12.04.17	Zellner Alois	85.
12.04.17	Ketter Maria	90.
16.04.17	Heitzer Alfred	75.
18.04.17	Pawlitschko Emma	75.
19.04.17	Jung Manfred	75.
20.04.17	Eder Maria	85.
22.04.17	Haller Maria	80.
23.04.17	Mayer Konrad	80.
27.04.17	Angerbauer Erwin	75.
28.04.17	Ringlstetter Ludwig	85.
28.04.17	Wende Erika	90.
01.05.17	Ganser Helmut	80.
02.05.17	Röhrl Adolf	75.
05.05.17	Kolbeck Georg	75.
06.05.17	Kellner Maria	75.
07.05.17	Hämmerl Johann	90.
07.05.17	Wimbeck Helmuth	75.
13.05.17	Klaus Johann	75.
14.05.17	Landstorfer Manfred	80.
14.05.17	Pauliner Adalbert	75.
15.05.17	Kastl Erich	80.

Herzlichen Glückwunsch

16.05.17	Hirsch Maria	85.
16.05.17	Dr. Erich Plendl	80.
18.05.17	Kammermaier Gertrud	85.
22.05.17	Hierl Ilse	75.
25.05.17	Meier Alfons	75.
28.05.17	Theis Margot	75.

Goldene bzw. Diamantene Hochzeit feierten:

01.04.17	Schrott Siegfried und Marianne	50.
07.04.17	Nowotny Josef und Katharina	50.
26.04.17	Langer Max und Lisbeth	60.
01.05.17	Simmerl Rudolf und Eleonore	60.
19.05.17	Fleck Johann und Marianna	50.
20.05.17	Gangerl Leonhard und Lieselotte	50.

**500 Euro vom Flohmarkt-Team an die
„Goldbachzwerge“**

Sabine Brückner, Regina Englbrecht und Helga Jung vom Organisationsteam des Kinderflohmarktes in der Goldbachhalle haben an den Kindergarten „Goldbachzwerge“ eine Spende in Höhe von 500,00 Euro überreicht. Das Geld stammt aus dem Erlös des Frühlings-Flohmarktes rund ums Kind.



Etwa 100 Anbieter und viele Besucher hätten den Erfolg dieser Gebrauchtwarenbörse für Kinder gesichert, so Sabine Brückner. Bürgermeister Ludwig Robold lobte das Engagement der Familien und betonte, dass nur durch solche Spenden Spielsachen möglich werden, die sonst nicht zur Standardausstattung im Kindergarten gehören.

Kindergartenleiterin Luise Deinhart dankte den Eltern, die Kuchen und Torten für das Verkaufsbuffet gespendet hatten, und sagte, von dem Geld wolle der

Kindergarten Stelzen für den Garten sowie einen Ersatz für die kaputten Handbagger für den Sandkasten besorgen. „Auf den Stelzen können die Kinder im Garten dann sehr gut das Gleichgewicht trainieren“, so Luise Deinhart.

Kindergarten Jellenkofen: Bayerisches Brauchtum rund um den Mai gelebt

Bayerisches Brauchtum wurde im Kindergarten Jellenkofen gepflegt. Eltern, Erzieherinnen und Gäste erlebten eine Aufführung mit bayerischen Tänzen und Liedern der Kinder. Auch das Aufstellen eines Maibaums gehörte zum Kindergartenfest dazu. Lustige bayerische Spiele für die Kinder, leckere Schmankerl vom Grill, Live-Musik von „Da Mei Da Sei“ und zudem schönes Frühlingswetter bescherte den Kindern und Eltern ein tolles Maifest. Kindergartenleiterin Stephanie Kammermayer ehrte die Mitglieder des Elternbeirates für ihren Einsatz während des Kindergartenjahres und überreichte einen Blumenstrauß als kleines „Dankeschön“.



Kindergartenleiterin Stephanie Kammermayer ehrte die Mitglieder des Elternbeirates für ihren Einsatz während des Kindergartenjahres und überreichte einen Blumenstrauß als kleines „Dankeschön“.

Vertreten durch Regina Oßner und Miriam Bibberger bekam der Kindergarten eine Spende in Höhe von 250,00 Euro vom Frauenbund Ergoldsbach überreicht. Die Kinder und Mitarbeiterinnen des Kindergartens bedankten sich für die Unterstützung von seiten des Frauenbundes.

Vorschulkinder, Eltern und Erzieherinnen pflanzen rote Kastanie

Unter dem Motto „Jeder starke Baum war einmal eine kleine Pflanze“ haben Vorschulkinder gemeinsam mit Eltern und Erzieherinnen eine rotblühende Kastanie im Garten des Kindergartens Jellenkofen gepflanzt. Die rotblühende Kastanie sei länger grün als weißblühende und weniger anfällig für Krankheiten, so Sandy Petz von den Eltern der Vorschulkinder. Diese hatten den Baum mit rund 3,5 Meter Höhe gespendet, um den Erzieherinnen danke zu sagen.

Die Kinder durften mit ihren Plastikschaufeln die Erde ins Pflanzloch schaufeln und somit die Wurzeln bedecken.

Eine regionale Schreinerei aus Paindkofen spendete eine Baumscheibe aus Akazienholz. Diese wurde von Christine Zanon beschriftet. Sie hat mit einer besonderen



Schrift die Vornamen der 20 Vorschulkinder eingegraben und mit dem Spruch „Jeder starke Baum war einmal eine kleine Pflanze“ die Baumscheibe verziert. Diese Holzscheibe wurde später an der Baumverankerung vom Hausmeister befestigt. Die Eltern meinten, so wie die Kinder im Kindergarten gewachsen sind, solle nun der Baum gedeihen und in ein paar Jahren werde die Kastanie den nachfolgenden Kindern im Sommer Schatten spenden, und im Herbst haben die Kindergartenkinder dann die Möglichkeit, Kastanien zu sammeln und damit zu basteln.

Erlös von Aktionen brachte Musikanlage

Der Elternbeirat des Kindergartens Jellenkofen führte viele Aktivitäten durch. Beim Adventsmarkt des Frauenbundes verkauften die Elternbeiräte selbstgebastelte Adventsartikel und Weihnachtskarten. Christine Zanon spendete den Erlös von zwei Kalligraphiekursen. Kürzlich veranstaltete der Elternbeirat einen Kinderkleiderbasar in den VHS-Räumen.



Dank dieser vielen Aktionen kam einiges an Geld zusammen, das den Kindern zugute kommt. Nun konnte Elternbeiratsvorsitzende Sabrina Keidl der Kindergartenleiterin Steffi Kammermayer im Beisein von Christine Zanon eine hochwertige Musikanlage im Wert von rund 1.000,00 Euro übergeben. Mit dieser rollbaren Musikanlage mit Mikrofon und eingebautem Verstärker können Musik- und Tanzaufführungen auch im Außenbereich mit dementsprechendem Sound abgehalten werden.

Wegkreuze im Rottenburger Forst saniert

Die beiden Wegkreuze im Rottenburger Forst, die vor zwei Monaten von einem Unbekannten beschädigt worden waren, erstrahlen wieder in neuem Glanz. Alfred Weigel, gelernter Schreiner, hat die beiden Statuen und die Kreuze hergerichtet und wieder aufgestellt.

Bürgermeister Ludwig Robold nahm nun die beiden Wegkreuze in Augenschein und bedankte sich im Namen des Marktes Ergoldsbach und seiner Bürger für die ehrenamtliche Leistung. Zehn Stunden habe er geklebt, gemalt und das Holz geschliffen, erzählte Alfred Weigel. Die Jesusfigur am Holzkreuz weiter unten im Forst Richtung Rohrberg war so demoliert worden, dass die Figur selbst mit Fliesenkleber bearbeitet werden musste. Alfred Weigel sei ein wertvoller Helfer, meinte Bürgermeister Robold anerkennend, er sammelt das ganze Jahr über viel Müll und entsorgt diesen. Außerdem stellt er selbst Nistkästen her und hängt diese im Wald auf, damit die Vögel Brutplätze finden. Alfred Weigel hatte im Februar Anzeige gegen den unbekanntes Täter erstattet, doch erfolglos. Nun hofft er, dass die Kreuze nicht wieder beschädigt werden.



Mallersdorfer Schwestern kehren ins Mutterhaus zurück

Vor einigen Wochen wurde dem Pfarramt Ergoldsbach durch die Ordensleitung der Mallersdorfer Schwestern mitgeteilt, dass die drei Ergoldsbacher Schwestern altersbedingt und aus gesundheitlichen Gründen ins Mutterhaus nach Mallersdorf zurückkehren werden. Sr. M. Hildetrud, Sr. M. Ubaldine und Sr.M. Basilde sind diesem Ruf ihrer Generaloberin Sr.M. Jakobe Schmid zum 30.04.2017 gefolgt.

Damit geht für den Markt Ergoldsbach und die Pfarreiengemeinschaft Ergoldsbach-Bayerbach eine Epoche zu Ende. Auch wenn unsere Mallersdorfer

Schwestern gehen - ihr Werk bleibt und hat Bestand in der Ambulanten Krankenpflegestation des Orts Caritasvereins Ergoldsbach e.V.

Unseren Schwestern sagen wir schon heute unseren Dank für deren stets mit Sorgfalt und viel Liebe geleisteten Dienst.

Lärmaktionsplanung des Eisenbahn-Bundesamtes

Das Eisenbahn-Bundesamt hat mit der Erstellung des Lärmaktionsplanes für alle Haupteisenbahnstrecken des Bundes begonnen. Ab sofort ist unter www.laermaktionsplanung-schiene.de eine Informationsplattform hierzu im Internet erreichbar.

Im Rahmen dieser Lärmaktionsplanung wird am 30. Juni 2017 die erste Phase der Öffentlichkeitsbeteiligung beginnen. Bis zum 25. August 2017 hat die Öffentlichkeit die Gelegenheit, sich an der Planung zu beteiligen.

Fragen können Sie an das Eisenbahn-Bundesamt unter lap@eba.bund.de oder postalisch mit dem Stichwort „Lärmaktionsplanung“ an die Zentrale in Bonn richten.

20 Jahre KULTURmobil

Vorstellung am 03. September 2017 am Vorplatz der Goldbachhalle, Badstr. 16, 84061 Ergoldsbach, der Eintritt ist wie immer frei!

Die Jubiläumstournee 2017 des fahrenden Theaters des Bezirks Niederbayern präsentiert zwei neue Produktionen: Eine Uraufführung mit dem Kinderstück „Ein Glückskind namens Hans“ nach dem Grimmschen Märchen „Hans im Glück“ ab 17 Uhr. Als Abendstück, ab 20 Uhr, wurde eine neue Spielfassung des Romanklassikers „Der Meister und Margarita“ von Michail Bulgakow erarbeitet.

Autor und Regisseur Konstantin Moreth inszeniert in diesem Jahr seine eigene dramatische Version des „russischen Faust“,



Rathaus-Aktuell

wie „Der Meister und Margarita“ oft bezeichnet wird. Die Romanvorlage entstand in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts und beschreibt in einer fantastischen, satirischen und witzigen Weise das Leben in Moskau in dieser Zeit. „Grotesk-komisch überhöht bis anrührend, ja zart erzählt, mit starken Figuren und einer unbändigen Fabulierlust so der Autor.

Im Nachmittagsstück für Kinder ab 6 Jahren inszeniert Mirijam Kälberer „Ein Glückskind namens Hans“, ein Theaterstück, das sie nach dem Märchen „Hans im Glück“ der Brüder Grimm geschrieben hat. Der sympathische Antiheld Hans wird aus der Perspektive von drei Geschwistern in Szene gesetzt. Ihr Kinderzimmer verwandelt sich in eine Märchenwelt, der Schreibtisch wird zur Höhle und das Kopfkissen zur Glücksgans. Mit Liedern, Witz und Poesie werden die großen Fragen des Lebens kindgerecht verhandelt.

50-jähriges Gründungsfest der Jennerweinschützen Siegensdorf

Die Jennerweinschützen Siegensdorf e.V. feiern von Freitag, 15. September bis Sonntag, 17. September 2017 unter der Schirmherrschaft von 1. Bürgermeister Ludwig Robold ihr 50-jähriges Gründungsfest.

Die Feierlichkeiten starten am Freitag mit einem Weinfest, für die musikalische Unterhaltung sorgen die „Bayern Rocker“.

Für Samstag können sich die Besucher auf Spitzenkabarett mit Helmut A. Binser und seinem aktuellen Programm „Wie im Himmel“ freuen. Karten im Vorverkauf sind erhältlich bei:

Kosmetik Christine Reichl, Hauptstr. 53 in Ergoldsbach, Tel. 08771/910797 sowie Blumen Vögl e.K., Hauptstr. 67 in Ergoldsbach, Tel. 08771/1285

Zum Abschluss folgt am Sonntag dann ein feierlicher Kirchenzug und Festgottesdienst mit anschließendem Mittagstisch sowie der Siegerehrung des Preisschießens und Vereinsehrungen. Die musikalische Unterhaltung übernehmen „De Hundsbuam“.

Freie Plätze in der Vorkindergartengruppe

Die Vorkindergartengruppe (in den Räumen der evangelischen Kirche) in Ergoldsbach hat für Kinder ab 2 ½ Jahren für Februar 2018 noch Plätze frei. Nähere Informationen gibt es unter Tel. 08703/938676

Sommerzeit ist Reisezeit: Pässe und Ausweise rechtzeitig überprüfen

Immer wieder stellen Urlauber unmittelbar vor Abreise fest, dass ihre Ausweispapiere abgelaufen sind. Eine Verlängerung der Gültigkeitsdauer von Ausweispapieren ist rechtlich nicht zulässig. Abgelaufene Ausweispapiere sollten rechtzeitig beantragt werden, denn die Bearbeitungszeit für einen neuen Ausweis oder Reisepass kann bis zu vier Wochen dauern, da sie für alle Bürger zentral von der Bundesdruckerei in Berlin hergestellt werden.



In den Monaten Juli und August ist urlaubsbedingt auch bei der Bundesdruckerei mit einem längeren Bearbeitungszeitraum zu rechnen, so dass es sich empfiehlt, umgehend die nötigen Veranlassungen zu treffen. Nur in dringenden Fällen stellen die Ausweisbehörden vorläufige Reisepässe oder Personalausweise aus. Dies verursacht zusätzliche Kosten und die Ausweispapiere haben nur eine kurze Gültigkeitsdauer. Für die Beantragung neuer Ausweise und Pässe ist das Einwohnermeldeamt zuständig. Hierzu müssen Sie persönlich erscheinen, da eine Unterschrift und evtl. Fingerabdrücke benötigt werden. Bitte bringen Sie Ihre bisherigen Ausweisdokumente sowie ein biometrisches Passbild mit und halten Sie Ihre Körpergröße und Augenfarbe bereit.

Seit 1. März 2017 gibt es nun nur noch den „Neuen elektronischen Reisepass“, alle „Alten Reisepässe“ gelten jedoch weiterhin bis zum Ablaufdatum und können bedenkenlos verwendet werden.

Reisepass unter 24 Jahren	6 Jahre gültig	37,50 €
Reisepass ab 24 Jahren	10 Jahre gültig	60,00 €
Vorläufiger Reisepass	1 Jahr gültig	26,00 €
Expresspass unter 24 Jahren	6 Jahre gültig	69,50 €
Expresspass ab 24 Jahren	10 Jahre gültig	92,00 €
Personalausweis unter 24 Jahren	6 Jahre gültig	22,80 €
Personalausweis ab 24 Jahren	10 Jahre gültig	28,80 €
Vorläufiger Personalausweis	3 Monate gültig	10,00 €
Kinderreisepass (KRP)		13,00 €
Verlängerung / Änderung KRP		6,00 €

Rettungskette Forst in Stadt und Landkreis Landshut fertiggestellt

Waldarbeit ist trotz aller Fortschritte beim Arbeitsschutz eine äußerst gefährliche Tätigkeit. Bei forstlichen Arbeiten kommt es jährlich in Bayern zu mehreren tausend Unfällen. Die Unfälle sind nicht selten schwerwiegend und erfordern schnellste notärztliche Versorgung. Da sich diese Unfälle in der Regel in wenig erschlossenen Gebieten ereignen und die Orte in einer Notfallsituation verbal oft schwer zu beschreiben sind, finden Rettungskräfte den Unfallort häufig nicht selbständig. In den überwiegenden Fällen ist es notwendig, die Rettungskräfte durch Dritte zum Unfallort zu führen. Dazu sind eindeutige Treffpunkte für Kontaktperson und Rettungsdienst sehr wichtig. Die Festlegung und Bekanntgabe der Rettungstreffpunkte ist wesentlicher Bestandteil der sogenannten „Rettungskette Forst“.

Die Forstverwaltung des Amtes für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten hat nun in Zusammenarbeit mit den Kommunen des Landkreises alle Rettungstreffpunkte in Stadt und Landkreis Landshut fertiggestellt und mit eigenen Schildern an gut erreichbaren Stellen markiert. Die Rettungskette Forst bietet damit für Waldbesitzer, Waldarbeiter, aber auch für Spaziergänger und Erholungssuchende mehr Sicherheit, falls mal was passieren sollte. Die markanten Schilder sind am Straßenrand an gut sichtbaren Stellen angebracht und erleichtern bei einem Unfall im Wald das Zusammentreffen von Ersthelfern, Rettungs- und Notdiensten sowie der Feuerwehr.

Insgesamt 166 Schilder mit vierstelligen Nummern an ganzjährig befahrbaren Straßen markieren die Rettungstreffpunkte. Alle Punkte sind darüber hinaus in einer eigens eingerichteten App „Hilfe im Wald“ verfügbar. Mit dieser kostenlosen Smartphone-App können die Rettungstreffpunkte auch per Handy schnell abgerufen werden. In den bekannten App-Stores steht die App „Hilfe im Wald“ für alle Betriebssysteme zum Download bereit (Android, WindowsPhone und Apple iOS).

An der Integrierten Leitstelle am Landratsamt Landshut sind die Rettungstreffpunkte mit den GPS-Koordinaten hinterlegt. Bei Nennung der am Schild angegebenen Nummer weiß die Rettungsleitstelle, die unter der Notruf-Nr. 112 rund um die Uhr erreichbar ist, in welchem (Wald-)Gebiet sich der Unfall ereignet hat und kann die notwendigen Vorkehrungen treffen, um die Versorgung und Bergung der verletzten Person durchzuführen.

Weitere Informationen sind in der eigens dafür eingerichteten Homepage www.rettungskette-forst.bayern.de verfügbar.

Heimatgeschichte erforschen, sammeln, archivieren

Der Geschichtskreis Ergoldsbach hat seine Tätigkeit wiederaufgenommen. Unter dem Motto Forschen, Sammeln, Archivieren trifft sich der Kreis wieder am 28.07.2017 um 19 Uhr in der Buchhandlung Kindsmüller.

Wer sich für die Geschichte und Geschichten von Ergoldsbach und Umgebung interessiert ist dazu herzlich eingeladen. Informationen zum Geschichtskreis gibt Thomas Wörrlein gerne telefonisch unter 08771/409447.

Entsorgung von Wasserspeichern von Zentralheizungen:

Bei der Isolierung der Wasserspeicher (Mineralwolle oder Styropor) handelt es sich um Sondermüll. Deshalb dürfen Wasserspeicher nicht mit der Isolierung in den Alteisencontainer in der Altstoffsammelstelle eingeworfen werden.

Wasserspeicher sind nur ohne Isolierung in den Container für Alteisen in der Altstoffsammelstelle einzuwerfen. Die Isolierung kann, wenn es sich um Mineralwolle handelt, in Säcken verpackt, in der Reststoffdeponie Spitzberg und in den Bauschuttannahmestellen Geisenhausen und Inkofen abgegeben werden. Styropor-Isolierung kann im Sperrmüllcontainer entsorgt werden.

Da der Umgang mit Mineralwolle in Verdacht steht ähnlich gesundheitsschädlich wie Asbest zu sein, darf die Zerlegung von mit Mineralwolle isolierten Wasserspeichern nicht auf der Altstoffsammelstelle erfolgen. Nur bereits abisolierte Wasserspeicher sind hier zu entsorgen.

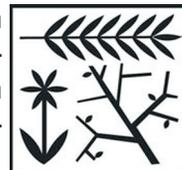
Für komplette Wasserspeicher mit Isolierung besteht die Möglichkeit diese direkt bei der Firma Koslow oder Firma Wittmann abzugeben .

Bäume und Sträucher schneiden

Die Grundstücksbesitzer bzw. Anwohner werden gebeten, die Bäume, Hecken und Sträucher zurückzuschneiden, wenn sie in den Gehwegbereich ragen, den Verkehr behindern und die Sicht in Kreuzungen und auf Verkehrszeichen verdecken.

Rathaus-Aktuell

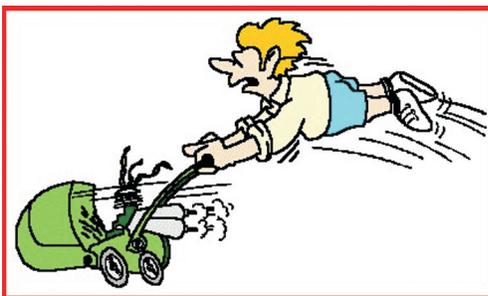
Wir weisen darauf hin, dass nach Auskunft der Unteren Straßenverkehrsbehörde entsprechend der RAS-Q (Richtlinien für die Anlage von Straßen) der Lichtraum über Straßen grundsätzlich 4,50 m und über Geh- und Radwegen grundsätzlich 2,50 m beträgt.



In diesen Lichtraum hineinragende Sträucher und Äste sind regelmäßig als verkehrsgefährdend anzusehen und daher zu beseitigen.

Rasenmäherlärm – Einhaltung der vorgeschriebenen Betriebszeiten

Der Gesetzgeber hat klare Zeiten für den Betrieb von Rasenmähern, Heckenscheren, Rasentrimmern, Vertikutierern usw. bestimmt. Demnach dürfen diese Geräte nicht an Sonn- und Feiertagen betrieben werden, werktags zwischen 20.00 Uhr und 07.00 Uhr ist der Gebrauch dieser Geräte ebenfalls untersagt.



Für Grastrimmer, Graskantenschneider mit Verbrennungsmotoren, Freischneider, Laubbläser und Laubsammler gelten folgende Betriebszeiten:

Montag bis Samstag: von 07.00 Uhr bis 13.00 Uhr und von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr (Ausnahme: Die Geräte haben das EG-Umweltzeichen. Dann gilt eine Betriebszeit durchgehend von 07.00 Uhr bis 20.00 Uhr).

Im Sinne einer guten Nachbarschaft und um Ärgernisse zu vermeiden, bitten wir Sie dringend, diese Vorschriften einzuhalten.

**E-Mail: info@markt-ergoldsbach.de
Homepage: www.markt-ergoldsbach.de**

**Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, 08.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag, 14.00 - 18.00 Uhr**

Veranstaltungskalender

Juli

Im Juli		Theateraufführungen der Laienspielgruppe Ergoldsbach in Unterröhrenbach
07.07.17	19.00	Gesellschafts- und Kartenabend, d'Schafkopfa im Gasthaus Stiegler
08.07.17	14.00	Biergartenbesuch Behindertenclub Ergoldsbach , Fam. Sautner - Trauseneck
08.07.17	15.00	Musikpicknick am Kapellenberg, Die Picknicker e.V.
09.07.17	11.30	Dorffest der Florianischützen Martinshaun
16.07.-22.07.17		Pfarrfahrt nach Padua – Rom - Verona
27.07.17	11.00	TAC Liga im Blue Line Ergoldsbach
28.-30.07.17		Annafest, SV Kläham , Theater: Samstag u. Sonntag 20.30 Uhr, Sportplatz Festzelt
30.07.17	11.00	Sommerfest des Imkerverein Ergoldsbach in Kläham, Alte-Markt-Str. 7

August

04.08.17	19.00	Gesellschafts- und Kartenabend, d'Schafkopfa im Gasthaus Stiegler
15.08.17	10.30	Gottesdienst anschl. Gartenfest in Paindlkofen/ Winkelmoos FFW/KLJB Paindlkofen
20.08.17	09.00	Oldtimerfest der FFW Langenhettenbach beim Anwesen Radlmeier
26.08.17		Vereinsausflug der KSK Ergoldsbach
26.08.17	11.00	TAC Liga im Blue Line Ergoldsbach
27.08.17	08.00	Sommerfest der Goldbachnarren Ergoldsbach , am Rathausparkplatz

September

Im September		Firmung in der Pfarreien Gemeinschaft
Im September		Ausflug zum Schliersee, Besuch Käserei oder Fischzucht, Behindertenclub

Veranstaltungskalender

01.09.17	19.00	Gesellschafts- und Kartenabend, d'Schafkopfa im Gasthaus Stiegler
02.09.17	20.00	Kameradschaftsabend der FFW Ergoldsbach im Gerätehaus
03.09.17		Bergmesse der KAB Ergoldsbach
03.09.17	11.00	Kinderfest der FFW Ergoldsbach beim Gerätehaus
03.09.17	14.00	Biergartenbesuch Behindertenclub Ergoldsbach , Sautner – Kapelle, Trauseneck
10.09.17		Feuerwehrausflug der FFW Langenhettenbach
10.09.17	11.00	Herbstfest des CSU Ortsverbandes
10.09.17	11-17	Fischessen der Bergschützen Ergoldsbach beim Vereinsheim
14.09.17	19.00	Hl. Messe für verstorbene Mitglieder der gemütlichen Runde
15.09.17	19.00	Weinfest Siegensdorf mit Partyband Bayern-Rocker, Jennerweinschützen , Schützenheim
16.09.17	18.00	Einlass, Unterhaltungsabend mit Kabarettist Helmut A. Binser/Wie im Himmel, Jennerweinschützen Siegensdorf im Schützenheim Siegensdorf
17.09.17	07.30	50-jähriges Gründungsfest mit Kirchenzug – Ehrungen und Preisverteilung der Jennerweinschützen Siegensdorf im Schützenheim Siegensdorf
17.09.17	09.00	Krieger-Jahrtag KSK Prinkofen in Iffelkofen
23.09.17	08.00	Altkleidersammlung der Kolpingfamilie Ergoldsbach
24.09.17	13.00	17. Michaeli Ritt, Reit- und Fahrverein Ergoldsbach/Oberdörnbach , Unterdörnbach
30.09.17	11.00	TAC Liga im Blue Line Ergoldsbach

Oktober

01.10.17		Erntedankwanderung der KAB Ergoldsbach
03.10.17		Dekanatswallfahrt
03.10.17	15.00	Kaffeekränzchen mit Informationsrunde, Behindertenclub , Gasth. Dallmaier
06.10.17	19.00	Gesellschafts- und Kartenabend, d'Schafkopfa im Gasthaus Stiegler
08.10.17	09.30	Gaujugendtag des Labergaus , Gasth. Huber-Falter